

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

339 (11.12.1909)

Beilage zu Nr. 339 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 11. Dezember 1909

Neu!

Maxim

Neu!

American Bar

Weinrestaurant

Vornehmstes und elegantestes Lokal am Platze

D 870

Herrenstraße 16, Eröffnung heute Samstag abend 6 Uhr

Möbelmagazin verein. Schreinermeister e. G. Karlsruhe
m. Amalienstr. 31
u. H. Telefon 114
Spezialität: Gediegene Brautausstattungen und einzelne Möbel in jeder Ausführung

Adreßbuch für Karlsruhe 1910

erscheint heute.

Im Saale des Gr. Konservatoriums
35 Sofienstrasse 35

Mittwoch den 15. Dezember 1909, abends 8 Uhr
Zugunsten des

Bagreuther Stipendienfonds

(Badischer Landesverein
unter dem Protektorat Seiner Grossherzoglichen Hoheit
MAXIMILIAN VON BADEN)

Eine kleine
Abend-Musik

(Tonwerke altbadischer Musiker)

veranstaltet vom
Verein für heimatliche Kunstpflege Karlsruhe

Mitwirkende:

Frau Helene Junker, Fräulein Hedwig Diefenbacher, Fräulein Mimi Fischel, Fräulein Margarete Schweikert, Fräulein Jeanne Godot, Herr Emil Kornsand, Herr Oskar Hormuth.

Programmfolge:

Einleitender Vortrag

(Herr Hofrat Prof. HEINRICH ORDENSTEIN.)

Musica des Abends:

1. Johann Kaspar Ferdinand Fischer 1650-1737.

a) Suite „Urania“ für Klavier.

b) Suite „Polyhymna“ für Klavier.

2. Johann Stamitz 1717-1787.

Orchestertrio (Quartett)

für zwei Violinen, Violoncello und Klavier.

3. Franz Xaver Richter 1707-1789.

Sonate di camera

für Flöte, Violoncello und Klavier.

4. Friedrich Ernst Fesca 1789-1826.

Drei deutsche Lieder

mit Begleitung des Pianoforte.

5. Alexander Fesca 1820-1849.

Trio für Klavier, Violine und Violoncello.

Ende nach halb 10 Uhr.

D 868

Das Cembalo ist aus der Hofpianofortefabrik Carl Pfeiffer & Comp., Stuttgart.

Platz-Karten:

Saal num. à Mk. 4.— und 3.—, Galerie num. à Mk. 2.—, unnum. à Mk. 1.— und Programme à 50 Pfg. sind erhältlich in der Hofmusikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße (Teleph. 2003) und zu erhöhten Preisen am Saaleingang.

Im Interesse aller Anwesenden werden die Damen auf das angelegentlichste gebeten, ihre Hüte in der Garderobe abzulegen.

Neu aufgenommen:

HERREN-WÄSCHE



Manschetten
Vorhemden
Oberhemden
Trikotagen

CHRIST. OERTEL

Kaiserstrasse N^o 101-103 Rabattmarken.

Willkommenes Weihnachts-Geschenk

ist für alle Raucher

D 851

Zigarren, Zigaretten u. Tabak

Sortimente und kleine Packungen in ganz hervorragender Qualität u. Ausstattung sind in jeder Preislage und großer Auswahl vorrätig bei

Adolf Stauffert, Zigarren-Spezial-Haus

Kaiserstrasse 113, Ecke Adlerstraße

Telephon 1787

Telephon 1787

Kragen, Manschetten, Vorhemden
Krawatten, Cachenez, Foulards

Neuheiten in großer Auswahl.

D 685

Himmelheber & Vier, Inh. Louis Vier, Hoflieferant,

Wäschefabrik

171 Kaiserstraße 171.

Patentanwaltsbureau Karlsruhe

C. Kleyer,

Kriegstraße 77

Telephon 1303



Neue Modelle für

Herren, Damen u. Kinder
in reichster Auswahl eingetroffen.

Rabatt-Spar-Marken.

H. Freyheit

117 Kaiserstr.

Teleph. 1271

Kunstgewerbehaus

C. F. Otto Müller

Weihnachts-Ausstellung

in den Ausstellungsräumen
Kaiserstr. 144 und Kaiserstr. 138, I. Etage.

Reichste Auswahl auf allen Gebieten des Kunstgewerbes
in modernen und alten Stilartern.

Kleinformel und Korwaren
in großer Auswahl in den Ausstellungsräumen Kaiserstraße 138.

Spezial-Geschäft für Glas und Porzellan, Trink- und Speiseservice, Beleuchtungskörper etc

Billige Preise. Nur beste Fabrikate.

Karlsruhe i. B. Mannheim
144 Kaiserstraße 144 Doro Städt. Kaufhaus.

Praktisches Weihnachtsgeschenk!

Photo-

Apparate in allen Preislagen von 5,50 Mk. an

Projektions- und Vergrößerungs-Apparate. — Zubehör.

Anleitung gratis. Dunkelkammern zur Benutzung

Albert Glock & Cie.

Telephon 51 Kaiserstraße 89

Erstes und ältestes Spezial-Geschäft Süddeutschlands. Gegr. 1861

Joseph Meess, Ferd. Printz Nachfolger

KARLSRUHE, Erbpriesterstr. 29 Gegr. 1857

Blechnerei, Installation v. Gas-, Wasser-, Bade- und Kesselanlagen etc.

Großh. Hoflieferant — Hoflieferant I. M. der Königin von Schweden empfiehlt in größter Auswahl

Beleuchtungskörper, Badeeinrichtungen, Gasheiz- u. Petroleumöfen, Gaskoch- u. Bratapparate, Gasbügeleisen, Bidets, Zimmer-Klosette, Klosettsätze, Eisschränke, Fliegenschränke, Petroleum- u. Spiritusapparate, Petroleumlampen aller Arten, Vogelkäfigständer, Aquarien, Terrarien, Froschhäuser etc.

Küchen- und Haushaltungseinrichtungen, Kochherde.

Auf Gas u. elektr. Lampen 10% Rabatt od. doppelt. Rabattmarken.



Handschuhe Krawatten Hosenträger Schirme

anerkant vorzogl. Qualitäten empfehlen

Ludwig Oehl
Nachfolger
Karlsruhe Kaiserstr. 112

Bürgerliche Rechtsstreite.

Öffentliche Zustellung einer Klage. D.847.2.1. Nr. 26388. Konstanz. Der Vorstuhverein Sagnau e. G. m. b. H. in Sagnau, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Hauser in Konstanz, klagt gegen den früher in Pfaffenlocher wohnhaften, jetzt an unbekanntem Orten abwesenden Mehger Josef Zwider auf Grund der Behauptung, daß der Beklagte im Januar 1908 die nachstehend bezeichneten Grundstücke von Konrad Saurer zu Eigentum erworben habe, daß zur Zeit des Eigentumsübergangs für die Forderungen des Klägers an Konrad Saurer Sicherungshypotheken auf die Grundstücke eingetragen gewesen seien, mit dem Antrag, den Beklagten durch ein gegen Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbares Urteil zu verurteilen, zu dulden, daß der Kläger für den Betrag von 575,96

M. nebst 4 1/2% Zinsen aus 333 M. 33 Pf. vom 1. August 1909 ab aus dem Erlöse der auf des Beklagten Namen zum Grundbuche der Stadtgemeinde Pfaffenlocher eingetragenen Liegenschaften L.N. Nr. 417, 436, 437, 438 und 416 im Wege der Zwangsvollstreckung befriedigt wird, und weiter zu dulden, daß der Kläger für die Forderung in Höhe von 174,06 M. nebst 4 1/2% Zinsen aus 106,66 M. vom 11. November 1909 ab aus dem Erlöse der auf des Beklagten Namen zum Grundbuche Ruchweiler eingetragenen auf Gemarkung Brunshausen gelegenen Liegenschaften L.N. Nr. 44 im Wege der Zwangsvollstreckung befriedigt wird. Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Gr. Landgerichts zu Konstanz auf

Freitag, den 28. Januar 1910, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Konstanz, den 30. November 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts: Schwing.

D.829. Nr. 13212. Überlingen. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Fabrikanten August Schaf in Überlingen wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des Zwangsvergleichs unterm 3 ds. Mts. aufgehoben

Überlingen, den 4. Dezember 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Degen.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Hinterlegung von Geld, hier die Einstellung der Verzinsung betr.

Gemäß § 31 der Hinterlegungsordnung und § 48 der Vollz.-Verordg. hierzu vom 30. Juli 1899 bringen wir das Verzeichnis der hinterlegten Massen, bei welchen im Laufe des Jahres 1910 die Einstellung der Verzinsung bevorsteht, zur öffentlichen Kenntnis. Anträge auf Fortsetzung der Verzinsung sind mit dem Nachweise der Fortdauer der Veranlassung zur Hinterlegung hierher einzureichen. (§ 28 und 29 der Hinterleg.-Ord.)

Verzeichnis
der öffentlich hinterlegten Massen, bei welchen im Laufe des Jahres 1910 die Einstellung der Verzinsung bevorsteht.

Namen, Stand oder Gewerbe und Wohnort des Hinterlegers und seines etwaigen Vertreters, bezw. Bezeichnung der Behörde, welche die Hinterlegung angeordnet hat.	Betrag des hinterlegten Geldes	Zeitpunkt der erfolgten Hinterlegung	Veranlassung der Hinterlegung	Zeitpunkt, auf welchen die Verzinsung einzustellen ist
1. Bei Gr. Amtskasse Baden				
1) Rechtsanwalt Dr. Herrmann in Baden	100	28. Februar 1900	J. E. des Portiers Johann Kuzenberger in Baden gegen seine Ehefrau in Genf wegen Ehescheidung	1. März 1910
2. Bei Gr. Amtskasse Emmendingen				
2) Gr. Amtskasse Emmendingen	323 65	27. Januar 1900	J. E. S. gegen August Burger von Siensbach wegen Sittlichkeitsverbrechens	1. Februar 1910
3. Bei Gr. Amtskasse Freiburg				
3) Landwirt Joseph Gerth in Ebringen	102 37 (Rest an 105 37)	23. Februar 1900	Nachlaß des ledigen Paul Kiefer-Dengler von Ebringen	1. März 1910
4. Bei Gr. Amtskasse Karlsruhe				
4) Gerichtsvollzieher H. Hildebrandt in Mannheim	242 (Rest von 457 06)	2. Januar 1900	J. E. J. Jürgens in Mannheim gegen Emil Hahn dafelbst wegen Fordg.	1. Februar 1910
5) Gerichtsvollzieher Franz Meßler in Achern	210	7. August 1910	J. E. Gr. Amtskasse Achern gegen Karoline Flicke aus Straßburg wegen Fordg.	1. Septbr. 1910
6) Gerichtsvollzieher Hildebrandt in Karlsruhe	103 19	4. September 1900	J. E. des Obsthändlers Florian Schuch in Karlsruhe gegen Kaufmann Konrad Dannheimer in Mühlburg wegen Fordg.	1. Oktober 1910
7) Generalmajor J. D. Karl Freiherr von Gemmingen in Karlsruhe	461	26. Septbr. 1900	Freiherlich von Gemmingen'sche Stammgut Nappenau betr.	1. Oktober 1910
8) Gr. Autorisationskasse Karlsruhe	106 64	26. Oktober 1900	Dienstkaution des früheren Bureaugehilfen Franz Derr betr.	1. Novbr. 1910
9) Generalmajor J. D. Karl Freiherr von Gemmingen in Karlsruhe	844 25	14. Dezbr. 1900	Freiherlich von Gemmingen-Hornberg'sche Stammgut Frieschlingen betr.	31. Dezbr. 1910
5. Bei Gr. Amtskasse Offenburg				
10) Gr. Amtskasse Offenburg	5305 51 (Rest an 7999 51)	5. Septbr. 1900	Kostenschuld des Jakob Koenigsmayer von Oberharmersbach betr.	10. Oktober 1910
6. Bei Gr. Amtskasse Rastatt				
11) Gr. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen, vert. durch Gr. Stationsamt Rastatt	100	28. Juni 1900	Auslieferung einer Wagenladg. Kraut; Empfänger Heinrich Käufer von Altdorf betr.	1. Juli 1910

Karlsruhe, 2. Dezember 1909.

Großh. Verwaltungshof.

v. Koch. Heinge. A. Müller.

Öffentliche Zustellung einer Klage. D.857.2.1. Nr. 24917. Karlsruhe. Die Ehefrau des Wäders Gottlieb Friedrich Jüngling geb. Säuermann zu Forzheim-Brödingen, Prozeßbevollmächtigter: Dr. Bloch, Rechtsanwalt in Forzheim, klagt gegen ihren vorgenannten Ehemann, früher zu Forzheim, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, auf Grund des § 1567 Ziffer 1 D.G.B. mit dem Antrage auf Erlassung folgenden Urteils:

- Die zwischen den Streittheilen am 25. November 1899 zu Forzheim abgeschlossene Ehe wird aus Verjährung des Beklagten für geschieden erklärt.
- Der Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.
- Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Karlsruhe auf

Freitag, den 18. Februar 1910, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1909.
Kühn, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

D.850. Bühl. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Getreidehändlers Christian Wentz in Bühl soll mit gerichtlicher Ermächtigung die Schlussverteilung erfolgen. Dazu sind M. 4265,82 Pf. verfügbar. Nach dem auf der Gerichtsschreiberei zur Einsicht der Beteiligten niedergelegten Schlussverzeichnis sind M. 144 002,96 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.

Bühl, den 9. Dezember 1909.
Christ, Konkursverwalter.

Konkursverfahren. D.849. Mannheim. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Birtes Jean Helfenstein in Mannheim soll die Schlussverteilung erfolgen.

Zur Verfügung stehen M. 2387,47 (wobon die Gerichtskosten zu bestreiten

Strafrechtspflege.

D.582.3. Oberkirch. Der am 24. März 1879 in Rottendorf geborene, im Inland zuletzt in Appenweier wohnhafte, katholische Spengler Josef Dack wird beschuldigt, als beurlaubter Reserveoffizier ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Abertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf

Freitag den 4. Februar 1910, vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Oberkirch zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando Offenburg vom 30. September 1909 ausgesprochenen Erklärung verurteilt werden.

Oberkirch, den 17. November 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Sod.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Aufgebot. D. 861.2.1. Nr. 14159. Freiburg. Die Wäder Karl Friedrich Nisch Ehefrau, Anna Maria geborene Berger in Holzgen hat beantragt, ihren genannten am 12. November 1847 zu Tumringen geborenen, zuletzt in Freiburg wohnhaft gewesenen Ehemann, welcher sich im Jahr 1880 von Freiburg unbekannt wohin entfernte, und seitdem verstorben ist, für tot zu erklären.

Der Verschollene wird hierdurch aufgefordert, sich spätestens in dem auf:

12. Juli 1910, vormittags 11 1/2 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier selbst, Holzmarktplatz Nr. 6, Zimmer Nr. 6, bestimmten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche über Leben oder Tod des Verschollenen Auskunft zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin hierob dem Gericht Anzeige zu machen.

Freiburg, den 29. November 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Gehn.

Bermischte Bekanntmachungen.

Nuß- und Brennholz-Versteigerung.

Das Gr. Forstamt Gernsbach versteigert mit Vorzug aus dem Domänenwald Schwarzgehren am Mittwoch den 15. Dezember 1909, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus-Schulsaal in Sulzbach: 364 Nadelholzstämme und -Abschnitte I. bis VI. Kl., 9 Gerüststangen, 2300 Reb- und Weidensteden, 123 Ster Laubholz und 166 Ster Nadelholz-Scheiter und -Prügel.

Ferner am Donnerstag, den 16. Dezember 1909, vormittags 10 Uhr, im Rathaus in Gernsbach aus den Domänenwaldungen Gernsbach und Rodert: 5 Eichen IV. und V. Kl., 174 Ster Laubholz und 350 Ster Nadelholz-Scheiter und -Prügel.

Das Holz im Schwarzgehren zeigt Forstwart Detscher in Sulzbach, im Gernsbach Forstwart Fütterer in Gernsbach und in der Rodert Forstwart Fortenbacher in Oberkirch auf Verlangen vor.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Aufgebot. D. 861.2.1. Nr. 14159. Freiburg. Die Wäder Karl Friedrich Nisch Ehefrau, Anna Maria geborene Berger in Holzgen hat beantragt, ihren genannten am 12. November 1847 zu Tumringen geborenen, zuletzt in Freiburg wohnhaft gewesenen Ehemann, welcher sich im Jahr 1880 von Freiburg unbekannt wohin entfernte, und seitdem verstorben ist, für tot zu erklären.

Der Verschollene wird hierdurch aufgefordert, sich spätestens in dem auf:

12. Juli 1910, vormittags 11 1/2 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier selbst, Holzmarktplatz Nr. 6, Zimmer Nr. 6, bestimmten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche über Leben oder Tod des Verschollenen Auskunft zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin hierob dem Gericht Anzeige zu machen.

Freiburg, den 29. November 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Gehn.